

Zeitschrift: Frauezeitig : FRAZ
Herausgeber: Frauenbefreiungsbewegung Zürich
Band: - (1994-1995)
Heft: 49

Rubrik: Zum Mittelblatt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

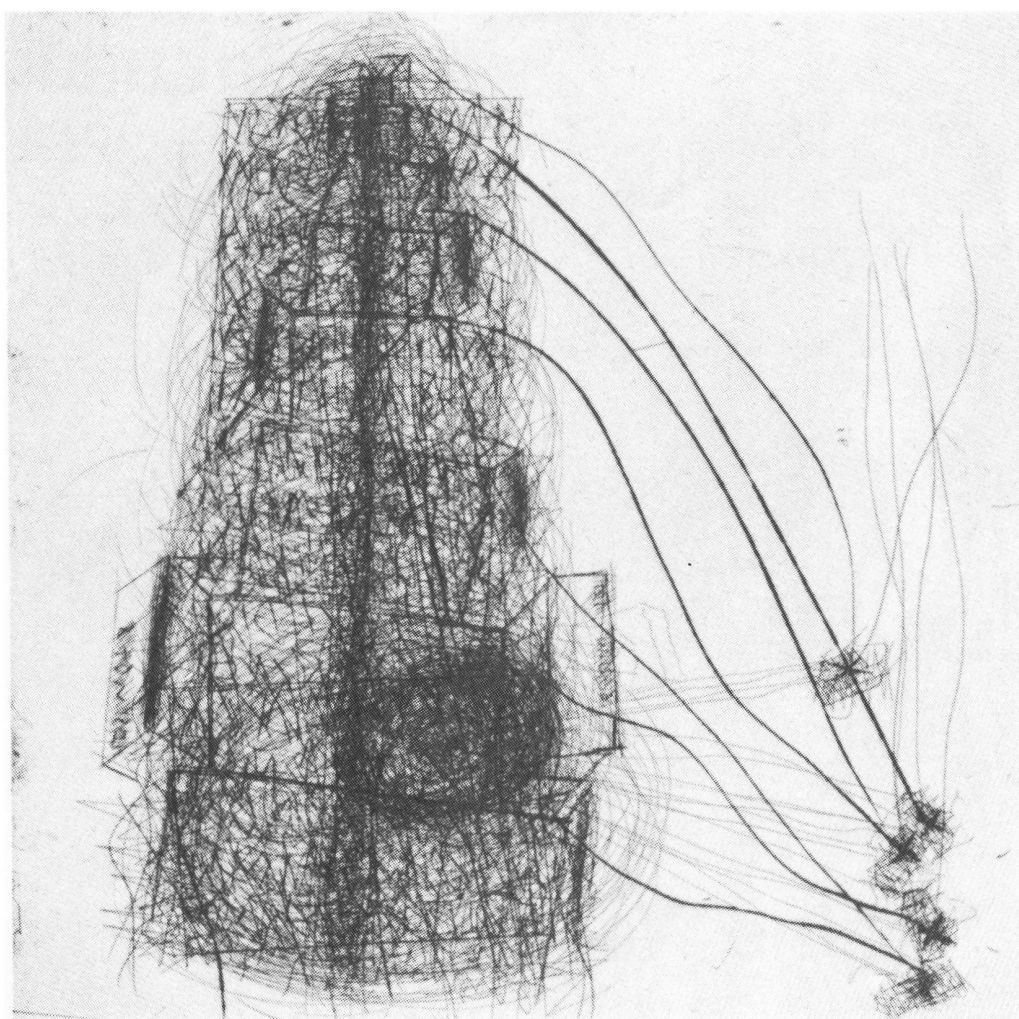
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Schrift flackert

Ein kleiner Frühling
legt sich aufs Papier
kleiner als hell
und zeigt schon Knospen
Kritzelanemonen
in jedem Grau
dazwischen Weiss von
Weissnichtwo
ein Weissbezirk mit
Kritzeltatastrophen
von Land zu Schrift
von Sand zu Licht
die Hand
ritzt
Kritzelhand
was Frühling weiss
verheisst
so rauh wie Sauerdorn





Ilma Rakusa

Ilma Rakusa ist 1946 geboren. Sie lebt als Schriftstellerin, Übersetzerin und Publizistin in Zürich. Sie veröffentlichte mehrere Lyrik- und Erzählbände, zuletzt erschien «Jim. Sieben Dramolette» (Suhrkamp Verlag 1993). Bekannt geworden ist sie auch durch ihre Übersetzungen von Marina Zwetajewa, Marguerite Duras, Danilo Kis z.a.

Regine Walter

Regine Walter ist in Bonn geboren. In Düsseldorf und Krefeld hat sie die Werkkunstschulen besucht. Lebt und arbeitet in Zürich. Zuletzt erschien das Buch «Erinnern Vergessen» (Edition Thomas Horweg) mit Radierungen von Regine Walter und Prosagedichten von Fritz Billeter. Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland.

Regine Walter (Radierungen), Ilma Rakusa (Gedichte): «Les mots/morts». Edition Thomas Horweg, Zürich 1992.

Das Buch ist erhältlich über die Buchhandlung Howeg oder bei Regine Walter, Buchholzstr. 37, Zürich.

